

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Molière's Charakter-Komödien**

Der Misanthrop

**Molière**

**Hildburghausen, 1865**

Auftritt VI

[urn:nbn:de:bsz:31-88849](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-88849)

## Fünfter Auftritt.

Die Vorigen, ohne Acast und Glitander.

Dront.

Wie, solcher Art wird Hohn und Spott mit mir getrieben,  
 Nachdem Sie mir, Madam, so Freundliches geschrieben?  
 Ihr Herz, das so geschickt die Liebe heucheln kann,  
 Gelobt sich nach und nach der ganzen Menschheit an?  
 Ich war Ihr Narr, jedoch gottlob, ich bin's nicht mehr,  
 Sie wurden mir jetzt klar, das dank' ich Ihnen sehr.  
 Mein Herz ist wieder mein, drum freu' ich mich der Sache;  
 Für Sie ist's ein Verlust, mir aber dient's zur Rache.

(zu Acast)

Ich werde Ihrem Wunsch nicht mehr entgegen sein,  
 Drum gehn Sie mit Madam getrost den Handel ein.

## Sechster Auftritt.

Die Vorigen, ohne Dront.

Arfinoe.

Gewiß, der schlimmste Streich, von dem man je gehört,  
 Verschweigen kann ich's nicht, mein Herz ist tief empört;  
 Gab's eine Handlung je, die dieser sich vergleicht?  
 Was Andere betrifft, drein misch' ich mich nicht leicht;

(auf Acast zeigend)

Doch dieser Herr, den sein Geschick hierher gebannt,  
 Ein Mann, der überall als ehrenwerth bekannt,  
 Desß Huldigung beinah dem Götzendienste glich,  
 Soll der —?

Acast.

Gestatten Sie mir doch, Madam, daß ich  
 Die Führung übernehm' in meinen eignen Sachen;  
 Es thut nicht noth, daß Sie damit sich Sorgen machen.

Bibliothek ausländ. Klassiker. 14.

8

Und seh' ich auch, wie Sie mir Ihren Antheil weihn,  
 So kann ich leider doch dafür nicht dankbar sein;  
 Sie sind es nicht, an die ich etwa jemals dächte,  
 Sänn' ich auf eine Wahl, durch die ich hier mich rächte.

**Arfinoe.**

Wie, glauben Sie, mein Herr, daß man daran gedacht,  
 Und daß man sich um Sie im Herzenummer macht?  
 Sie müssen wahrlich sehr, sehr selbstgefällig sein,  
 Daß sich Ihr Herz bethört mit solchen Schmeichelein.  
 Denn was Madam verschmäht, das scheint mir doch nicht werth,  
 Daß allzu heißen Drangs man solch ein Glück begehrt.  
 Enttäuschen Sie sich nur, nicht so viel Zuversicht!  
 Denn Leute so wie ich, die passen für Sie nicht;  
 Sie thäten wohl, allhier Ihr Seufzen fortzusetzen,  
 Das wird ein schöner Bund, wie werd' ich dran mich setzen!

**Siebenter Auftritt.**

Die Vorigen, ohne Arfinoe.

**Alceß.**

Nun wohl, ich schwieg trotzdem, was Alles ich vernommen,<sup>26)</sup>  
 Und ließ die Andern erst, Madam, zu Worte kommen.  
 Hab' ich es lang genug nun in Geduld ertragen,  
 Darf ich jetzt reden?

**Celimene.**

Ja, Sie dürfen Alles sagen,  
 Sie haben volles Recht zu bitteren Beschwerden,  
 Ich gebe Alles zu, was Sie mir sagen werden.  
 Ich habe Unrecht, ja, beschämt gesteh' ich's ein,  
 Entschuld'ung such' ich nicht in eitlen, leerem Schein;  
 Verachtend hab' ich nur auf Jener Zorn gesehn;  
 Mein Unrecht gegen Sie, ich muß es eingestehn.